

Stand 27.04.2022

# Factsheet Serbien

## Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b> (est.) <sup>1</sup>
	2,0	4,4	4,2	-0,9	7,4	4,5
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mtoe	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b> (est.) <sup>2</sup>
	8,697	8,470	8,386	8,689	9,371	9,442
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2021	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	46,2	22,8	14,2	0	16,8	0
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2021	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	68,5	8	3,1	0	20,4	0
Import - Strom (GWh), 2021	6.051					
Export - Strom (GWh), 2021	6.515					
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2021	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	9,7	9,2	80,6	0	<1	0
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], Prognose 2021	8.222,48					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2021	<b>Thermische Kraftwerke</b> (Kohle/Gas)	<b>KWK</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>	
	4.565	31,24	0	3.492,02	134,22	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2021	Der größte Stromversorger in Serbien ist das staatliche Unternehmen „Elektroprivreda Srbije“ (im folgenden EPS). Die meisten Unternehmen binden sich an EPS und unterschreiben in der Regel Einjahresverträge. Im Zuge der aktuellen Energiekrise hat die serbische Regierung dem nationalen Stromversorger empfohlen, den Strom für den Preis von 75,00 Euro pro MWh excl. MwSt. bis zum 30.06.2022 anzubieten. Für die Verteidigungsindustrie beträgt der empfohlene Preis 68,00 Euro pro MWh excl. MwSt. ebenfalls bis zum 30.06.2022. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Strompreise für die Industrie nach dem 30.06.2022 weiterentwickeln. Die Energiepreise für Gas und andere Brennstoffe sind gestiegen, die Inflation ist fast zweistellig, daher ist davon auszugehen, dass die Strompreise im 2. Halbjahr 2022 steigen werden.					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2021	5-16 Eurocent/kWh, Durchschnittspreis: 7 Eurocent/kWh (abhängig von der Zone. Grüne Zone: bis 350 kWh; Blaue Zone: 351-1600 kWh und Rote Zone: über 1600 kWh)					

<sup>1</sup> Während der Erstellung des Factsheets konnte keine finalen Werte abgerufen werden.

<sup>2</sup> Während der Erstellung des Factsheets konnte keine finalen Werte abgerufen werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

<p>Wird der Strompreis subventioniert? Wie?</p>	<p>Der Strompreis in Serbien ist für breite Bevölkerungsschichten weiterhin eine „soziale Kategorie“ und wird über den staatlichen Stromanbieter und -versorger „Elektroprivreda Srbije“ (EPS) subventioniert. Nach dem Beschluss der Regierung Serbiens wird EPS vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 den Strom zu einem „empfohlenen“ Preis von 75,00 Euro pro MWh excl. MwSt. an die Wirtschaft, sowie für 68,00 Euro pro MWh ohne MwSt. an die Verteidigungsindustrie anbieten.</p> <p>Obwohl der Strommarkt ab 01.01.2015 auch für Haushalte vollständig liberalisiert wurde, liegt der von EPS „angebotene“ Preis von etwa 0,06 Euro-Cent/kWh brutto im Jahr 2021 weit unter dem realen Marktpreis. Im Zuge der aktuellen Energiekrise soll es zu einer Preiserhöhung kommen, wobei noch nicht der Prozentsatz zur Preiserhöhung feststeht (Schätzungen für den Haushalt 10 – 30%).</p>												
<p>Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?</p>	<p>Die Republik Serbien hat sich als Unterzeichner des Abkommens über die Energiegemeinschaft Südosteuropa im Rahmen der Harmonisierung der Rechtsordnung im Prozess des Beitritts Serbiens zur Europäischen Union verpflichtet, einen Strommarkt zu schaffen, der nach europäischen Maßstäben funktioniert.</p> <p>Der Strommarkt in Serbien ist seit 2015 offiziell liberalisiert, aber das Unternehmen Elektroprivreda Srbije (EPS) hat immer noch einen Marktanteil von 97 %, obwohl es mehr als 70 Anbieter auf dem Markt gibt. Wenn es um die Versorgung von Haushalten mit Strom geht, deckt EPS die komplette Versorgung ab. Die Privatanbieter von Strom wenden sich hauptsächlich an die Industrie, und konnten den Wettbewerb mit EPS bis zur Corona-Krise mithalten.</p>												
<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<p>Eigentümer der Übertragungsnetze ist das Unternehmen Elektromreža Srbije (EMS). Das Übertragungssystem besteht aus Übertragungsleitungen, Transformatorstationen und Verteilungsanlagen von 400 kV, 220 kV und 110 kV, mit Ausnahme der 110 / x kV-Transformatorstationen. Das Netz besteht aus insgesamt 484 Übertragungsleitungen mit einer Gesamtlänge von 9.861,78 km.</p>												
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Der Netzzugang für EE-Anlagen ist durch staatliche Verordnungen reguliert und wird von der Energieagentur Serbiens genehmigt. Es bestehen keine formellen Hindernisse und durch das Energiegesetz aus dem Jahr 2014 wurden auch administrative Hindernisse (Erhalt von Anschlussgenehmigungen für bevorzugte Hersteller von Strom aus EE), welche einen Netzananschluss für EE-Anlagen erschwert hatten, größtenteils abgebaut. Der Erhalt von Baugenehmigungen für EE-Anlagen wurde durch das Baugesetz aus dem Jahr 2014 ebenfalls bedeutend erleichtert.</p>												
<p><b>3. Wärmemarkt</b></p>													
<p>Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2021</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.								
<p>Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Insgesamt 64 Heizkraftwerke mit Fernwärmesystemen. Die städtischen Heizsysteme bestehen aus Heizungsquellen mit einer Kapazität von etwa 5.986,711 MW, wobei sich 82 % in Wohnobjekten und 18 % in Geschäftsobjekten befinden. Die Streckenlänge des entsprechenden Distributionsnetzes ist mehr als 2.800 km lang. Das Durchschnittsalter der Heizsysteme sowie des Distributionsnetzwerkes ist mehr als 25 Jahre alt.</li> <li>• 6 Kohlekraftwerke der EPS (TE Kolubara, TE Kostolac A und B, TE Nikola Tesla A und B, TE Morava), wobei die hier entstehende Wärmeenergie für die Heizung der Städte Lazarevac, Obrenovac, Kostolac und Požarevac genutzt wird. Die Kohlekraftwerke (Kosovo A und B) in Kosovo werden seit 1999 nicht mehr von EPS verwaltet.</li> <li>• 3 Kohle-Heizkraftwerke in den Städten Novi Sad, Zrenjanin und Sremska Mitrovica, welche Teile des Systems von EPS sind. Die gesamte nominale installierte Kapazität beträgt 403 MW für die Produktion von Elektrizität 558,19 MW (t) für die Produktion von Wärme, 830 t- h) Tonnen pro Stunde) technischer Dampf für die Prozessindustrie.</li> <li>• In hunderten von Industrieunternehmen sind Industriekraftwerke mit Heizungsquellen mit einer Heizkraft von mehr als 6.300 MW installiert, die vomehmlich für Produktionsprozesse und die Beheizung von Räumlichkeiten in diesen Unternehmen benutzt werden.</li> </ul>												

	<p>Erdgas, Kohle, Erdölprodukte und Biomasse werden zur Erzeugung der Wärmeenergie in Heizkraftwerken eingesetzt. Am Gesamtenergieverbrauch der Heizkraftwerke sind Erdgas mit 75,8 %, Erdölprodukte mit 12,3%, Kohle mit 10,3% und Biomasse mit 1,6% beteiligt.</p>
<p>Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?</p>	<p>Der Wärmemarkt wird nicht direkt staatlich subventioniert. Für eine bestimmte Kategorie von Haushalten, besteht allerdings ein besonderer Haushaltsfonds zur finanziellen Entlastung. So zahlen die meisten Haushalte ihre jährlichen Stromrechnungen, welche auf Quadratmetergröße des Haushaltes für den Verbrauch basieren, was Einsparungen und Effizienzsteigerungen noch im Weg steht, zu gleichen monatlichen Raten. Die Einführung von verbrauchsabhängiger Wärmeenergieabrechnung in privaten Haushalten ist in den vergangenen Jahren allerdings deutlich gestiegen. Bei neuen Bauprojekten, bzw. in neuen Gebäuden ist sie in Serbien inzwischen zum Standard geworden, wo die technischen Voraussetzungen hierfür gegeben sind. Allerdings ist der Anteil von Gebäuden mit verbrauchsabhängiger Wärmeabrechnung landesweit immer noch sehr gering. Die Einführung von verbrauchsabhängiger Heizenergieabrechnung war für das Jahr 2016 geplant, wurde jedoch auf Eis gelegt, da sich herausgestellt hat, dass dies zu einer Erhöhung der Energierechnungen für Haushalte führen würde. Ebenfalls sind in Serbien nur etwa 20% der Heizwerke für diese Art von Abrechnung technisch bereit.</p>
<p><b>4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)</b></p>	
<p>Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2021</p>	<p>26 %</p>
<p>Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]</p>	<p>25% (bis Ende 2022)</p>
<p>Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?</p>	<p>Das Gesetz über Erneuerbare Energien wurde im Jahr 2021 verabschiedet. Die Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen wird in einem bestimmten Zeitraum durch das System von Marktprämien und der Einspeisevergütung umgesetzt. Das Recht auf Marktprämien und die Einspeisevergütungen wird in Auktionsverfahren erworben. Die Auktion ist ein Verfahren, womit die Teilnehmer auf Basis der niedrigsten Marktprämie, bzw. Einspeisevergütung im Wettbewerb stehen, um Anspruch auf den Förderbeitrag zu erhalten. Das Ministerium vergibt Einspeisetarife bei Auktionen auf der Grundlage der von der Regierung vorgeschriebenen verfügbaren Quoten. Für die Bedürfnisse von Auktionen, bei denen die Teilnehmer um den niedrigsten Einspeisetarif konkurrieren, wird der anfängliche Betrag des Einspeisetarifs im Voraus festgelegt, dessen Höhe die Auktionsteilnehmer mit ihren Angeboten bei der Auktion nicht überschreiten dürfen. Die Teilnehmer des Auktionsverfahrens, deren Angebote ausgewählt wurden, erhalten den Status eines vorübergehend bevorzugten Stromerzeugers. Die Dauer der Vergütung beträgt bis zu 12 Jahren ab dem Datum der ersten Zahlung der Marktprämie.</p> <p>Mit dem neuen Gesetz wurde der Begriff „producer and consumer“ eingeführt. Der Endkunde hat das Recht eine EE-Anlage für den Eigenverbrauch an sein Stromnetz anzuschließen, wobei die installierte Leistung der Anlage die genehmigte Leistung des Netzes des Endkunden nicht überschreiten darf. Der Endkunde wird zum "producer and consumer" und hat das Recht dem Strom für den Eigenverbrauch zu erzeugen, den Strom zu speichern und den überschüssigen erzeugten Strom zum Verkauf an das Stromnetz zu liefern.</p>
<p><b>5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)</b></p>	
<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>Das neue Gesetz zur Energieeffizienz (2021) definiert im Kern die Ziele der Energieeinsparungen, Senkung der Energieauswirkungen auf die Umwelt und die nachhaltige Nutzung natürlicher und anderer Ressourcen. Zwischen 200 und 250 Mio. Euro pro Jahr will der Staat in den nächsten Jahren investieren, um den Energieverbrauch um etwa 20 % zu senken. Eine Steigerung der Energieeffizienz würde eine Einsparung von rund 50 Millionen kWh pro Jahr und 300.000 Tonnen weniger CO2 bedeuten.</p> <p>Eines der derzeit größten Projekte ist das Nationale Programm für die energetische Sanierung von Haushalten und Wohngemeinschaften. Hiermit werden Zuschüsse zum Austausch von Fenstern und Türen, Sanierung von Fassaden und Heizungsanlagen sowie Installation von PV Anlagen erteilt.</p>

<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für sind im Land gegeben?</p>	<p>Finanzierungsmöglichkeiten ergeben sich durch Kreditfinanzierungsprogramme von EBRD, KfW, Weltbank und SDC, welchen Haushalten und Unternehmen über Privatbanken subventionierte Kreditmittel für Energieeffizienzmaßnahmen zur Verfügung stellen. In Serbien gibt es viele kommerzielle Banken, welche Unternehmen, Haushalten und dem Privatsektor Mittel über verschiedene Kreditlinien für Energieeffizienzmaßnahmen anbieten. Im Januar 2022 verabschiedete die Regierung der Republik Serbien das Programm für die Finanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. Das Haushaltsgesetz der Republik Serbien 2022 hat für diese Zwecke einen Betrag von 16,5 Mio. Euro verabschiedet. Diese Mittel werden hauptsächlich für die Sanierung von Einfamilienhäusern (Mehrfamilienhäusern eingesetzt.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Gebäude sind die größten Energieverbraucher in Serbien mit einem Anteil am Gesamtverbrauch der finalen Energie von sogar 40%, was Energieeffizienzmaßnahmen in Gebäuden in den Fokus setzt. Davon entfällt 60% auf den Energieverbrauch in Wohngebäuden. Zwei Drittel des Stromverbrauchs in Gebäuden entfallen auf Heizung und Klimatisierung. Der Schwerpunkt liegt also hierbei insbesondere in der Reduzierung von Wärmeverlusten durch effiziente Dämmung, Steigerung von Wärmegewinnen beispielsweise durch die Anwendung von erneuerbaren Energien, sowie Effizienzsteigerungen in thermoenergetischen Systemen in Gebäuden. Vor allem die Anwendung von Heiz- und Kühlsystemen, die auf Geothermie beruhen (insbesondere mit Anwendung von Wärmepumpen), hat in den vergangenen Jahren in Serbien Anwendung gefunden. Bei qualitativ hochwertigen Neubauten in den Wohnbereichen, aber auch in Firmensitzen und Hotels gilt Geothermie als Energiequelle bereits als erste Option. Im Bereich der Energieeffizienz in der Industrie sind die wichtigsten Anwendungsfelder aus Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten der Einbau von Frequenzumrichtern, der Einsatz von energieeffizienten Elektromotoren sowie die Modernisierung des Heizkesselbestandes in industriellen Unternehmen.</p>

## Ansprechpartner bei Rückfragen

### Im Zielland:

AHK Serbien (Deutsch-Serbische Wirtschaftskammer)  
 Ansprechpartnerin: Aleksandra Pejović, Projektmanagerin  
 Telefon: +381 11 2028 019  
 E-Mail: pejovic@ahk.rs

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages